

# Pressemitteilung

## Tatü tata, die Post ist da

- **Neue Sonderpostwertzeichen erinnern an historische Feuerwehrfahrzeuge von VW, Mercedes-Benz und IFA**
- **Für den guten Zweck: Einnahmen aus Briefmarken-Zuschlägen unterstützen Kinder- und Jugendprojekte**

**Bonn, 3. August 2020:** Liebhaber historischer Feuerwehrfahrzeuge können sich auf den 6. August freuen: An diesem Tag erscheinen drei neue Briefmarken mit den Bildern der alten Löschfahrzeuge „VW Typ 2 T1“, LF 16 von Mercedes-Benz und TLF 16 W 50 des Industrieverbands Fahrzeugbau IFA. Bei den drei Marken handelt es sich um Sonderpostwertzeichen, die neben dem normalen Porto noch einen Zuschlag für einen guten Zweck erheben. In diesem Fall gehen die Einnahmen aus den Zuschlägen an die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V., die diverse Kinder- und Jugendprojekte unterstützt ([www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de)). Das Sonderpostwertzeichen mit dem Motiv des VW-Bulli hat den Wert 80 Cent + 40 Cent Zuschlag, das Motiv des Mercedes-Benz LF 16 ist als 95 Cent-Marke + 45 Cent Zuschlag erhältlich und den „TLF 16 W 50“ gibt es als 155 Cent-Marke + 55 Cent Zuschlag. Die drei Sonderpostwertzeichen zusammen kosten 470 Cent, erhältlich sind sie in ausgewählten Postfilialen oder telefonisch im Shop der Deutschen Post (Tel.: 0961 – 3818 – 3818).

Der von Volkswagen hergestellte VW Typ 2 T1, der legendäre „Bulli“, war das erste Modell der VW-Bus-Reihe und gilt als Symbol des deutschen Wirtschaftswunders. Er wurde ab 1948 entwickelt und von 1950 an in Serie produziert. Bis Juli 1967, als die Produktion endete, liefen 1,8 Millionen Exemplare in verschiedenen Ausführungen vom Band. Denn der Bulli konnte nicht nur als Lieferwagen, sondern auch für andere Zwecke, zum Beispiel als Campingwagen, genutzt werden. Die deutsche Feuerwehr setzte den Volkswagen Typ 2 T1 seit den 1950er-Jahren mit entsprechender Ausstattung als Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) ein. Tragkraftspritzenfahrzeuge sind zur Brandbekämpfung mit einer entnehmbaren Feuerlöschkreiselpumpe (der Tragkraftspritze) und mit Gerätschaften zur einfachen technischen Hilfeleistung ausgestattet.

Das Löschgruppenfahrzeug (LF) 16 von Mercedes-Benz (LF 16 MB) basierte auf dem zwischen 1959 und 1984 gefertigten Modell Mercedes Benz L 1113. Der mittelschwere zweiachsige Lastwagen wurde in den 1960er- und 1970er-Jahren mit den notwendigen technischen Modifizierungen versehen und von der deutschen Feuerwehr als Standard-Löschgruppenfahrzeug (LF 16) genutzt. Die Zahl 16 gibt die Leistung der im Wageninnern verbauten Feuerlöschkreiselpumpe in 100 Litern Wasser pro Minute bei 8 bar Druck an. Das LF 16 MB konnte folglich eine Nennförderleistung von mindestens 1600 Litern Wasser pro Minute bei einem Ausgangsdruck von 8 bar fördern.

Seite 1 von 3

# Pressemitteilung

Grundlage des Tanklöschfahrzeugs (TLF) 16 W 50 war der Vielzweck-Lastkraftwagen W 50 (Werdau 50 dt), der zwischen 1965 und 1990 in der Deutschen Demokratischen Republik gebaut wurde. Die Feuerwehr der DDR nutzte den LKW mit entsprechender Ausstattung, der seit 1969 in Serie produziert wurde, als Tanklöschfahrzeug. Es zeichnete sich durch einen großen Löschwasserbehälter und eine fest eingebaute und an den Tank angeschlossene Feuerlöschpumpe aus. Zudem wurden die Fahrzeuge zur besseren Brandbekämpfung mit einem Wendestrahrohr versehen.

Zusätzlich zu den drei neuen Briefmarken wird es am 11. August 2020 einen Sonderstempel der Deutschen Post mit dem Bild des VW Typ 2 T1 geben. Freunde der Philatelie können diesen in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr im Feuerwehrmuseum Berlin, Veitstraße 5, 13507 Berlin, vom Erlebnis-Team Briefmarken der Deutschen Post erhalten.

*Hinweise an die Redaktionen: Die Sonderpostwertzeichen können in hochauflösender Form auf der Website des Bundesfinanzministeriums heruntergeladen werden (siehe: [https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Bilderstreifen/Sondermarken/Programm\\_2020/August-2020.html](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Bilderstreifen/Sondermarken/Programm_2020/August-2020.html)). Zu beachten sind hier zudem Hinweise zum Urheberrecht: <https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Meta/Benutzerhinweise/benutzerhinweise.html>*

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download unter [dpdhl.de/pressemitteilungen](https://www.dpdhl.de/pressemitteilungen)

## **Medienkontakt**

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Alexander Edenhofer

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)

E-Postbrief: [pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de](mailto:pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de)

Im Internet: [dpdhl.de/presse](https://www.dpdhl.de/presse)

Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

**Deutsche Post** – Die Post für Deutschland

# Pressemitteilung

**Deutsche Post** ist der größte Postdienstleister Europas und Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt. Mit der starken Marke Deutsche Post und rund 150.000 Mitarbeiter\*innen, die höchsten Servicestandards und nachhaltigem Handeln verpflichtet sind, ist das Unternehmen „Die Post für Deutschland“. Das Produkt- und Serviceangebot von Deutsche Post verbindet Gegenwart und Zukunft der Post- und Kommunikationsdienstleistungen: von der Brief- und Paketzustellung über die sichere elektronische Kommunikation bis zum Dialogmarketing für Privat- und Geschäftskunden. Dabei ist das Unternehmen ein Vorreiter für neue Technologien, wie den CO<sub>2</sub>-neutralen Versand und Logistikkösungen für den Online-Handel.

Deutsche Post ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2019 einen Umsatz von mehr als 63 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die Null-Emissionen-Logistik an.